

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ole Thorben Buschhüter (SPD) vom 13.06.22

und Antwort des Senats

Betr.: Umweltfreundliche Wärmeversorgung für die SAGA-Quartiere Rahlstedt-Ost und Meiendorf

Einleitung für die Fragen:

Laut einer Pressemitteilung vom 7. Februar 2022 wollen HanseWerk Natur GmbH und die SAGA Unternehmensgruppe die Zusammenarbeit für den Klimaschutz in Hamburg ausbauen. Konkret geht es dabei darum, dass ab 2024 die beiden SAGA-Quartiere Rahlstedt-Ost und Meiendorf mit zusammen mehr als 2.300 Wohneinheiten an das Wärme-Verbundnetz Hamburg-Ost von HanseWerk Natur angeschlossen werden sollen. Bislang werden die beiden Quartiere über erdgasbetriebene Heizwerke versorgt. Bei der Wärme im Verbundnetz Hamburg-Ost handelt es sich zu mehr als zwei Drittel um industrielle Abwärme aus der Müllverbrennungsanlage Stapelfeld, darüber hinaus wird Wärme in einem hocheffizienten Blockheizkraftwerk in Stapelfeld erzeugt. Auf diese Weise sollen weitere 3.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden.

Hierzu frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der SAGA wie folgt:

Frage 1: *Wer betreibt die bisherigen erdgasbetriebenen Heizwerke in den SAGA-Quartieren Rahlstedt-Ost und Meiendorf?*

Antwort zu Frage 1:

Die Betreiberin ist die E.ON Energy Solutions GmbH.

Frage 2: *Was passiert mit den bisherigen erdgasbetriebenen Heizwerken in den SAGA-Quartieren Rahlstedt-Ost und Meiendorf nach Anschluss der Quartiere an das Wärme-Verbundnetz Hamburg-Ost von HanseWerk Natur? Werden diese entbehrlich und können zurückgebaut werden? Oder werden sie in das Wärmenetz von HanseWerk Natur integriert?*

Antwort zu Frage 2:

Die erdgasbetriebenen Wärmeerzeuger beider Heizwerke werden nach dem Anschluss an das Fernwärmenetz der HanseWerk Natur GmbH zurückgebaut. Eine weitere Nutzung mit Wärmeeinspeisung in das Verbundnetz ist nicht vorgesehen.

Frage 3: *Die Rede ist davon, dass für den Anschluss mehrere Kilometer Fernwärme-Rohrleitungen verlegt werden müssen. In welchen Straßenabschnitten werden die Fernwärme-Rohrleitungen verlegt? Wann sollen die Bauarbeiten erfolgen?*

Antwort zu Frage 3:

Die konkrete Fernwärmeanschlussplanung liegt in der Verantwortung des beauftragten Anbieters, daher kann hierzu keine Auskunft gegeben werden.

Frage 4: *Errichtet werden sollen zudem zwei Übergabestationen, um die beiden Quartiere an das Verbundnetz Hamburg-Ost anzuschließen. Wo werden diese entstehen?*

Antwort zu Frage 4:

Die Übergabestationen werden in den bestehenden Heizwerken errichtet.

Frage 5: *Inwieweit führt der Anschluss der beiden SAGA-Quartiere Rahlstedt-Ost und Meiendorf an das Wärme-Verbundnetz Hamburg-Ost von HanseWerk Natur zu Kostenvorteilen für die Mieterinnen und Mieter?*

Antwort zu Frage 5:

Im Rahmen der Umstellung der Wärmeversorgung werden vertragliche Rahmenbedingungen und Schnittstellen zum Wärmelieferanten neu definiert und die Wärmekosten im direkten Vergleich zwischen dem bestehenden und neuen Wärmelieferanten sinken. Abschließend kann die Frage derzeit jedoch nicht beantwortet werden, da auch die Preise der neuen Wärmeversorgung durch die HanseWerk Natur GmbH von den aufgrund der Ukraine-Krise aktuell sehr volatilen Gaspreisen beeinflusst werden und entsprechenden Schwankungen unterliegen.